

04. 03. 2021

Perfect Sense. Der Film ist viel zu kleingeistig für das große Thema. In seinem Banal-Mantra Liebe-Liebe-Liebe-rettet-die-Menschheit landet das Drehbuch auf Heftchenroman-Niveau. Heute muß man wohl sagen: Socialmedia-Niveau. Das Sujet – Verlust der Sinnlichkeit / Absterben der Sinnesorgane – ist eines James Graham Ballard würdig, aber den gibt es nicht mehr, und Erben der Ballard-Intelligenz leider auch nicht. Weder legitime noch illegitime.

∞ ∞ ∞

Lesen / Hören / Schauen

Robert Louis Stevenson: *Virginibus Puerisque and Other Papers* (Chatto & Windus, 1903).

John Lewis: *Odds Against Tomorrow / Original Music from the Motion Picture Soundtrack* (Sony Music / Signature, 1991).

DVD — Stefano Sollima / Roberto Saviano: *Gomorrha / Staffel 1 / Episoden 7 + 8* (Beta Film / Cattlea / Sky Atlantic / Fandango, 2015).

∞ ∞ ∞

Das Unsichtbare gibt es nur, weil es das Sichtbare gibt. Und man kann vom Unsichtbaren nicht sprechen. Genau deshalb gibt es auch das Unsagbare nur, weil es das Sagbare gibt. Das Unsagbare kann man nicht sehen.

Außer: die Selbstzerstörung des Planeten durch den dominierenden Teil seiner Bewohner. Das wird man noch sehen können, aber man wird dafür keine Worte, keine Begriffe, keine Sprache, keine Grammatik und keine Semantik mehr haben.

∞ ∞ ∞

Illusionsloser Blick auf die Atombombensituation in so wenigen Sätzen wie möglich. Die erste Bombe wurde in den USA hergestellt. Die erste Anwendung hat Japan getroffen. Seitdem hat sich die Zahl der Länder mit Verfügung über die Atombombe vervielfacht. Weitere Bomben wurden von mehreren Ländern testhalber gezündet. Rücksicht auf die in der Nähe der Tests lebenden Menschen und Tiere und Pflanzen gab es nicht. Mit angeblichen oder tatsächlichen Unterschieden im Freiheitsquantum von Systemen hat das alles nichts zu tun. Ob Kapitalismus oder Sozialismus oder Liberalismus oder Islamismus, ob Verteidigung oder Angriff, ob Test oder Drohung oder was auch immer, die Bombe zündet immer auf ihre eigene Art. Nichts ist verbindlich geregelt, nichts ist verhinderbar, nichts ist vorhersehbar, nichts ist undenkbar, nichts ist nichtmachbar.

Die Zahl einsetzbarer Bomben ist schon lange nicht mehr genau ermittelbar. Die Produktion von bombenfähigem Material steigt täglich. Kontrolle darüber ist unmöglich. Nicht mal die sich selbst verantwortungsvoll nennenden Industrieländer sind mehr fähig, ihre eigene Kiloware an

Plutonium zu ermitteln, geschweige denn unter Verschuß zu halten. Überall wird geklaut und verkauft und aufbereitet und neuproduziert. Die nächsten Anwendungen der Atombombe sind in Vorbereitung. Irgendwo. Irgendwann. Und mit irgendeiner Begründung.

Wenn es dann passiert, werden wir das auf allen Informations-Kanälen der Welt innerhalb von Sekunden erfahren. Das ist, was am besten und am nachhaltigsten geregelt ist: die Kommunikation. Darin sind wir perfekt. Wir werden die atomare und alle anderen selbstgemachten kommenden Katastrophen infotechnisch und nachrichtentechnisch und kommunikationstechnisch völlig im Griff haben, das ist unsere neueste und größte Schlauheit. Aber die Katastrophen verhindern, dazu sind wir zu dumm.

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann